Münchenstein

Alexandra Nowosielski-Müller

Den Versöhnungsweg gehen

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen setzen sich nach ökumenischem Lehrplan im Religionsunterricht an der Schule mit dem Inhalt der Versöhnung auseinander. Gewissensbildung, Umkehr und Versöhnung sind zentrale christliche Werte – die Art und Weise, wie wir mit diesen Werten umgehen, prägt die Menschlichkeit unserer Gesellschaft. Zur Vertiefung dieses Themas wird den Kindern aufgezeigt, was Versöhnung und Umkehr im täglichen Leben heisst, wie man auf die eigene Gewissensstimme hören lernt und Vergebungsschritte einüben kann. Dies geschieht insbesondere im Begehen des Versöhnungsweges. Dazu sind alle Kinder der 4. Klassen eingeladen. Das Versöhnungsprojekt besteht aus drei Schritten: An einem Hinführungsnachmittag setzen sich die Kinder in verschiedenen Schritten mit dem Thema Versöhnung auseinander und lernen auch das Sakrament der Versöhnung (Beichte) kennen. Vom 23. bis 29. März ist dann der ökumenische Versöhnungsweg in unserer Kirche aufgebaut. Zusammen mit einer ausgewählten Vertrauensperson durchschreiten die Kinder verschiedene in Lebensbereiche gegliederte Erlebnisräume und erhalten die Möglichkeit, über das Leben in all seinen Facetten nachzudenken, sich darüber mit der Vertrauensperson auszutauschen, Versöhnung einzuüben und zu empfangen. Und schliesslich feiern wir in einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst und anschliessendem Zvieri die Versöhnung mit Gott und seinen Zuspruch. Während der Versöhnungsweg in unserer Kirche aufgebaut ist, gilt die Einladung aber auch für alle anderen, Klein und Gross, diesen Weg individuell zu begehen und sich damit Zeit für sich selber und für Gott zu nehmen. Herzlich willkommen!

Daniel Meier und Alexandra Nowosielski-Müller

AGENDA

Sonntag, 12. März
3. Fastensonntag
9.45 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Alfred und Cäcilia Nobs-Kohler und Tochter Theres Kalt-Nobs, Verena Wyss, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
17.00 Weggottesdienst Erstkommunion
18.00 Kloster Dornach: regionaler Gottesdienst

Mittwoch, 15. März
9.00 Eucharistiefeier mit Bussfeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 16. März
14.30 Kaffeetreff im ref. Kirchgemeindehaus
19.00 Meditation Hungertuch

Freitag, 17. März
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

Sonntag, 19. März
4. Fastensonntag
9.45 Wortgottesfeier mit Kommunion, Jahrzeit für Bernhard Wittmer und Eheleute Hunkeler-Wyss, anschl. Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
18.00 Kloster Dornach: regionaler Gottesdienst

Mittwoch, 22. März
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Donnerstag, 23. März
19.00 Dom Arlesheim: Fastenzeit spezial – Eucharistiefeier und Vortrag

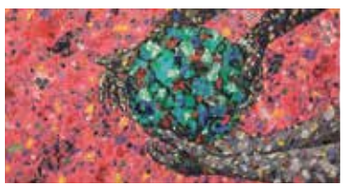
Freitag, 24. März
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

MITTEILUNGEN

Kollekten
12. März: Soup and Chill
19. März: Kollegium St-Charles Pruntrut

Bussfeier zur Fastenzeit
Die Eucharistiefeier am Mittwoch, 15. März, wird als fastenzeitliche Bussfeier gestaltet.

Sitzung Pfarreirat
Donnerstag, 16. März, 17.45 Uhr im Pfarreiheim.



Hungertuch/Fastenaktion

Dein blaues Wunder
Der blaue Planet, unsere Erde als wunderbare Schöpfung Gottes, bildet das Zentrum des diesjährigen Meditationstuchs zur Fastenzeit. Eine Entdeckungsreise mit Wort und Musik und Stille am Donnerstag, 16. März, um 19.00 Uhr in unserer Kirche.

Rosenverkauf für die Fastenaktion
Am Sonntag, 19. März, verkaufen wir nach dem Gottesdienst Fairtrade-Rosen zu Fr. 5.– pro Rose. Der Erlös fliesst in die Projekte der Fastenaktion in Afrika, Asien und Lateinamerika, wo sie sich gegen Hunger und Armut und für ein Leben in Würde einsetzen. Mit jeder verkauften Rose unterstützen Sie Bäuerinnen und Bauern dabei, genügend Essen und eine Perspektive zu haben, wie zum Beispiel in der Demokratischen Republik Kongo. Dort geraten Gemeinschaften rund um den Abbau von Gold, Kupfer und Kobalt zunehmend unter Druck. Denn der Bergbau und allfällige Giftstoffe in Erde, Luft und Gewässern bedeuten grosse Risiken für die Umwelt und Gesundheit der Menschen. Zusammen mit den Partnerorganisationen unterstützen Fastenaktion und Heks Frauen und Männer darin, ihre ihnen von der Verfassung zustehenden Rechte einzufordern.

Südsudan – Christentum im jüngsten Staat der Welt
Pater Georg Schmidt wirkt seit 2009 im Südsudan. Er wird am 23. März um 19.00 Uhr die Messe im Dom in Arlesheim feiern und anschliessend über die Situation der Kirche und Christenheit im Südsudan berichten.

Jugendgottesdienst in Reinach
Am Samstag, 25. März, wird um 17.30 Uhr ein Jugendgottesdienst zum Thema «Woran glaubst du? Wofür stehst du? Was ist dir wichtig?» stattfinden.

Ökumenischer Seniorennachmittag
Mittwoch, 29. März, 14.30 Uhr im ref. KGH, Lärchenstrasse 3. Michael Peter Fuchs ist Musiker und moderner Psalmendichter. Den biblischen Psalter hat er um 30 weitere Psalmen ergänzt und vertont. In einem ökumenischen Konzertnachmittag wird er uns diese vorstellen. Der Lieddichter schreibt: «Mit den ‹Neuen Psalmen› stelle ich mich nicht über, sondern in die Bibel hinein. Ich mache damit deutlich: Wir alle sind eingeladen, die Bibel weiterzuschreiben und die ‹Debatte mit Gott› weiterzuführen, indem wir unsere eigene Lebens-, Glaubens-, Hoffnungs-, Zweifel- und Versagensgeschichten mit denen der Bibel verbinden. Denn auch heute will Gott seine Geschichte mit jedem und jeder schreiben.» Es laden ein die Reformierte Kirchgemeinde und die Katholische Pfarrei Münchenstein.

Studientagung mit Josef Imbach
Vom 23. bis 27. Mai wird Prof. Dr. Josef Imbach in Brixen (Südtirol/Italien) eine offene Studientagung leiten. Der Titel lautet «Vergib uns unsere Unschuld! Was es heisst, Verantwortung zu übernehmen». Nähere Informationen dazu finden Sie auf den Flyern in unserer Kirche oder im Internet unter www.cusanus.bz.it. Es stehen noch einige Plätze zu Verfügung.

Unsere Verstorbenen
Am 22. Februar verstarb 82-jährig Elisabeth Orlando-Wyss, wohnhaft gewesen an der Rauracherstr. 15. Gott schenke ihr das ewige Leben und den Trauernden Trost.

Pfarrei St. Franz Xaver
Sekretariat
Pia Dongiovanni
Treccy Fernando
Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Seelsorge
Gabriele Tietze Roos
Pfarreikoordinatorin
g.tietze-j.roos@vtxmail.ch

Katechese
Daniel Meier, Theologe, Leitung Katechese
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Mireille Membrini-Aschwanden, Katechetin
Alexandra Nowosielski, Katechetin
Frank Scheffler, Katechet

Sakristan/Hauswart
Paolo De Giorgi, Tel. 077 504 84 54

Reinach

pixabay

Kamingespräche: fragen, staunen, rätseln, reflektieren.

«Österlich der Zukunft trauen»

Samstag, 1. April 2023 um 18.30 Uhr im Pfarreiheim, Gartenstrasse 16

Im Osterevangelium spielt ein Stein eine besondere Rolle. Es ist der Stein, durch den das Grab Jesu verschlossen wurde. «Wer rollt uns den Stein weg?», fragen sich die Frauen, die sich früh am Morgen auf den Weg zum Grab machen.

Diese Frage stellt sich auch uns manchmal: «Wer rollt mir den Stein weg?» Sei es ein grosser oder seien es viele kleine Steine, die mich belasten. Am Ostermorgen fanden die Frauen die Grabhöhle offen. Im dunklen, leeren Raum sahen sie einen Lichtstrahl. Sie gehen ihm nach und treten so in die neue Zukunft ein. Das ist eine befreiende Erfahrung. Zu dieser Erfahrung sind auch wir eingeladen: Nicht alle Steine sind unverrückbare Hindernisse. Nicht alle Steine muss ich allein wegrollen. Habe ich jedoch Vertrauen in das Leben, können Steine ins Rollen kommen, Hindernisse überwunden, neue Räume aufgetan werden, Auferstehung hier und heute. Herzliche Einladung!

Marek Sowulewski und Barbara Sowulewska

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung bis zum 15. März entgegen.
marek.sowulewski@rkk-reinach.ch, Marek Sowulewski, Pfarramt St. Nikolaus, Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Flyer mit Anmeldetalon finden Sie im Schriftenstand in der Kirche.

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

3. Fastensonntag
Samstag, 11. März
17.30 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Theres und Werner Zahn
18.30 Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 12. März
10.30 Eucharistiefeier
Dienstag, 14. März
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 15. März
9.15 Eucharistiefeier
Donnerstag, 16. März
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Versöhnungsfeier und Beichtgelegenheit
4. Fastensonntag
Samstag, 18. März
17.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Christine Pellanda
Sonntag, 19. März
10.30 Eucharistiefeier
Dienstag, 21. März
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 22. März
9.15 Eucharistiefeier
Donnerstag, 23. März
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 10./17. März
10.15 Eucharistiefeier

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 12. März
18.00 Regionaler Friedensgottesdienst
Sonntag, 19. März
18.00 Regionaler Friedensgottesdienst/Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten
11./12. März: Spitalexterne Onkologie- und Palliativpflege (Seop) BL
18./19. März: Christlich-jüdische Projekte Basel

A.o. Kirchgemeindeversammlung
Samstag, 11. März, 18.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) in der Dorfkirche.
Traktandum: Immobilienverkauf, Liegenschaft Klusweg 87, Reinach.

Der Kirchgemeinderat

Versöhnungsfeier in der Fastenzeit
Am Donnerstag, 16. März, sind Sie um 19.00 Uhr zur Versöhnungsfeier eingeladen, anschliessend stehen unsere Priester für ein Beichtgespräch zur Verfügung.

Esther Rufener

Ökum. Rosenaktion am 18. März
Auch 2023 wollen wir wieder den Strassenverkauf der Fairtrade-Rosen von Fastenaktion und Heks unterstützen. Jugendliche der katholischen und reformierten Pfarreien von Reinach werden am Samstag, 18. März, an folgenden Standorten Rosen für Fr. 5.– verkaufen: Migros (Mischeli und Do it), Coop Supermarkt (Austrasse) und beim Dorfbrunnen.
Mit Hilfe der schweizweiten Rosenaktion können Fastenaktion und Heks jedes Jahr rund 400 000 Franken für Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika generieren und damit die Lebensbedingungen von vielen benachteiligten und armen Menschen verbessern. Danke für Ihr Zeichen der Hoffnung!

Esther Rufener

Pfadi-Schnuppertag
Samstag, 18. März, 14 bis 17 Uhr
Anmelden kannst du dich bei Nitika: Telefon 079 392 21 88, E-Mail annijer18@gmail.com.

VORANZEIGEN

Jugendgottesdienst am 25. März
Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst am 25. März um 17.30 Uhr mit Vikar Nicolas und Diakon Marek, Musik und Gesang: Kevin-Band, Thema: «Woran glaubst du? Wofür stehst du? Was ist dir wichtig?»

Heimosterkerzen
Ab dem Palmsonntagswochenende werden die verzierten Kerzen zu Fr. 12.–/Stk. nach dem Gottesdienst verkauft.
Der Erlös ist bestimmt für das Jugend- und Exerzitienhaus der Franziskaner in Lviv (Lemberg) in der Ukraine, das viele Flüchtlinge aus der Ostukraine aufgenommen hat. Ein Impuls zum Sujet und weitere Infos folgen in einer späteren Pfarrblattausgabe.

Die Frauenliturgiegruppe

Pfarreifest im November
Liebe Pfarreiangehörige
Wir vom Pfarreirat planen am Samstag, 18. November, ein Pfarreifest mit Gruppierungen aus verschiedenen Kulturen der Welt, die bei uns in Reinach leben. Damit das Fest stattfinden kann, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Aus den verschiedenen kulturellen Regionen können sich die Gruppierungen in Kulinarik/und oder Darbietungen aus ihrem Herkunftsland einbringen.
Haben wir Sie, liebe Pfarreiangehörige, gluschtig gmacht?
Dann melden Sie sich bei Pasqualina Künti, Telefon 079 247 51 43 oder E-Mail familie.kuenti@hotmail.com. Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen!

Im Namen des Pfarreirates:
Pasqualina Künti

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A
4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Dr. Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin RPI
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Roy Cyriac, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche: *Kirchgasse 5*

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

Arlesheim

«O Haupt voll Blut und Wunden»

Wikimedia

Am Sonntag, 19. März, erklingt um 19.30 Uhr mit «Membra Jesu nostri» von Dietrich Buxtehude (um 1637 bis 1707) eines der bedeutendsten Passionsoratorien des 17. Jahrhunderts. Das Barockorchester und Vokalensemble La Cetra Basel wird unter Leitung von Carlos Federico Sepúlveda musizieren (weitere Infos unter www.domkonzerte-arlesheim.ch). Dem Werk liegt ein Gedicht von Arnulf von Löwen (um 1200–1250) zugrunde, in welchem der Beter sich in aufsteigender Folge an die Füsse, Knie, Hände, Seite, Brust, Herz und schlussendlich an das Antlitz des leidenden Christus wendet. Das 21. Jahrhundert begegnet der spirituellen Praxis der Kreuzverehrung eher mit Skepsis und Unverständnis, dabei würde gerade für unsere Zeit eine Auseinandersetzung mit Arnulfs Gedicht mehr als lohnen. Das Oratorium Buxtehudes folgt der Ordnung der Textvorlage und erreicht mit der an das Herz des Erlösers gerichteten sechsten Kantate ihren musikalischen und emotionalen Höhepunkt. Am Scheitelpunkt des Werks verschmilzt das verwundete Herz Christi mit dem nicht minder verwundeten Herz des Betenden zu einer mystischen Einheit, in der dieser durch die «mit-leidende» Betrachtung der Passion Christi tröstende Liebe erfährt. So wird, gerade in den grössten Ängsten des Lebens und selbst im Angesicht des Todes, Gottes befreiende Gegenwart erfahrbar – nicht dadurch, dass Gott Leiden oder Tod einfach negieren oder auslöschen würde, sondern dadurch, dass er sich mit dem Beispiel seines eigenen Leidens und Sterbens an unsere Seite stellt und einfach da ist. Dies kommt auch zum Ausdruck im Choral «O Haupt voll Blut und Wunden», in dem einer der bedeutendsten deutschen Liederdichter des Barock, Paul Gerhardt (1607–1676), den siebten Teil von Arnulfs Gedicht ins Deutsche übertragen hat: «Wenn ich einmal soll scheiden, so scheide nicht von mir; wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür; wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein, so reiss mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein!»

Markus Schwenkreis

AGENDA

Samstag, 11. März
16.30 «Segenszeit» im Dom
17.00 Hl. Messe, Jahrzeit für Elisabeth Sommerhalder und Bruder Franz Sommerhalder, Dreissigster für Jolanda Notte-Borer

Sonntag, 12. März
11.15 Hl. Messe, anschliessend Domhofcafé
11.15 Kinderkirche, Krypta
18.00 Kloster Dornach: Friedensfeier

Dienstag, 14. März
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 19.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich
19.00 Jassen, Klause

Mittwoch, 15. März
7.30 Laudes
15.30 Landruhe: kath. Gottesdienst

Donnerstag, 16. März
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe

Freitag, 17. März
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: kath. Gottesdienst

Samstag, 18. März
8.00 Rosenverkauf im Dorfkern
16.30 «Segenszeit» im Dom
17.00 Hl. Messe, Jahrzeit für Lorly und Jean Wyss-Saladin, Pfarrer Alfred Häring und Franz Bitterli-Eng

Sonntag, 19. März
11.15 Ökum. Gottesdienst, anschliessend Fastensuppe
18.00 Kloster Dornach: Friedensfeier
19.30 Konzert im Dom

Dienstag, 21. März
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend euch. Anbetung in der Odilienkapelle bis 19.00 Uhr
15.00 Seniorennachmittag, Saal

Mittwoch, 22. März
7.30 Laudes

Donnerstag, 23. März
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe, anschl. Vortrag Pater Gregor: Südsudan

Freitag, 24. März
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: ref. Gottesdienst
18.00 Raclette-Essen Männerverein, Saal

MITTEILUNGEN

Männerverein
Bier trinken ist etwas Wunderbares. Fredy Schärmeli stellt uns am Freitag, 10. März von 14 bis 16 Uhr gerne seine Brauerei im Culinarium vor.
Dort füllen wir dann selber Bier in Flaschen ab und geniessen dabei das eine oder andere Bier.
Anmeldungen bei Niggi Thurnherr, Telefon 076 575 60 58.
Reminder: Raclette-Obe im Domhof am 24. März. Anmeldungen bei Alexander Pasalidi, Telefon 061 706 86 50.

Kinderkirche
In der Kinderkirche am 12. März hören wir eine kleine Geschichte gegen grosse Angst. Das Bild von Gott, dem guten Hirten, dem auch das hundertste Schaf so wichtig ist, dass er 99 zurücklässt, der seine Schafe pflegt, beschützt, führt, ist ein Bild, das kleinen und grossen Menschen in Ängsten und Unsicherheiten hilfreich sein kann. Schon die Kleinsten dürfen spüren: Gott ist immer bei mir, ich brauche keine Angst zu haben. Wir beginnen am 12. März um 11.15 Uhr gemeinsam im Dom und gehen dann gemeinsam in die Krypta.

Steffi Schweri

Jassen in der Klause
Dienstag, 14. März, 19.00 Uhr. Auch jassende Damen sind herzlich willkommen!

Brottag Erstkommunionfamilien
Am 18. März treffen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern um 9.00 Uhr im Domhof zu einem «Brottag». Die Familien erwartet ein gehaltvolles Programm: Sie tauchen ein in das Abendmahlsgeschehen, der Elternchor probt für den Erstkommuniongottesdienst, Eltern und Kinder denken in getrennten Gruppen über das Thema «Eucharistie» nach, und jede Familie backt ein Brot, das für eine kleine Familien-Agape-Feier «Ich bin das Brot der Welt» gedacht ist. Die Ministranten/innen Arlesheim unterstützen diesen Tag.

Steffi Schweri

Rosenverkauf
Primarschüler verkaufen am Samstag, 18. März, von 8 bis 18 Uhr im Dorfkern von Arlesheim Rosen für einen guten Zweck.

Ökumenischer Gottesdienst und Suppentag
Am 4. Fastensonntag, 19. März, feiern wir um 11.15 Uhr im Dom einen ökumenischen Gottesdienst. Thema: «Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein». Der Gottesdienst wird mitgestaltet von Pfarrer Marc-Andrin Eggenschwiler und Pfarrer Alexander Pasalidi. Anschliessend lädt der Pfarreirat zum Suppentag in den Domhof ein.

Seniorennachmittag
Wir freuen uns, euch am Dienstag, 21. März, um 15 Uhr, zum spielerischen Gedächtnistraining in den Domhof einzuladen.
Wir trainieren unsere grauen Hirnzellen und werden dabei sicher viel Spass haben. Dazwischen singen wir bekannte Lieder.
Es braucht keine Anmeldung, alle sind willkommen.
Ein Zvieri ist organisiert und wir freuen uns auf euch. Wer einen Fahrdienst braucht, melde sich bis am Vorabend bei Lisbeth Schwaar, Tel. 079 366 29 42.

Edith Dudler und Claudine Delley

Kirche in Not: Südsudan
Pater Gregor wurde 1973 in Berlin geboren, studierte Theologie und trat dem Orden der Combonianer bei. Seit 2009 wirkt er im Südsudan. 2011 empfing er die Priesterweihe.
Pater Gregor wird am Donnerstag, 23. März, um 19 Uhr die Messe feiern im Dom und anschliessend über die Situation der Kirche und Christenheit im Südsudan berichten.
Alle sind herzlich eingeladen.

Unsere Verstorbene
Am 4. Februar verstarb 84-jährig Fiorina Leronni. Herr, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Pfarrei St. Odilia
Sekretariat
Christine Furger, Ines Camprubi
Domplatz 10
4144 Arlesheim
Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Seelsorgeteam
Alexander Pasalidi, Pfarrer
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Steffi Schweri, Katechetin
Familienpastoral
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU

Katechese und Jugendarbeit
Brigitte Gasser, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

Einladung zu den Osterkerzenprojekttagen

Sie sind herzlich eingeladen, mit mir zusammen die diesjährigen Osterkerzen zu gestalten. Alt und Jung ab 10 Jahren sind willkommen. An den folgenden Tagen bin ich im katholischen Pfarreiheim in Dornach und freue mich auf Ihre Mithilfe und viele spannende Begegnungen. Kommen Sie während diesen Zeiten einfach vorbei und bleiben Sie so lange, wie Sie Zeit und Lust haben.

Mittwoch, 15. März und Donnerstag, 16. März, 14.00 bis 18.00 Uhr

Gerne dürfen Sie auch direkt an den Projekttagen eine Kerze kaufen.

Der offizielle Verkauf der Kerzen findet in allen drei Pfarreien am Palmsonntag nach den Gottesdiensten vor den Kirchen statt. Eine Kerze kostet wie in den letzten Jahren Fr. 10.–

Bei Fragen bitte E-Mail an ute.kuery@dogeho.ch oder Telefon 061 731 31 55.

Ute Küry

Fotos: Pfarramt

AGENDA

DORNACH

Sonntag, 12. März

10.45 Gottesdienst mit Eucharistie JM für Anton Immeli Gest. JM für Cäcilie Fink-Meister; Elisabeth König-Schild; Egon Schärer-Locher

10.45 Rägebogechirche im Pfarreisaal «Komm, wir finden einen Schatz»

18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

Mittwoch, 15. März

14.00–18.00 Osterkerzenbasteln im Pfarreiheim, Zimmer 1

18.30 Taizégebet

Donnerstag, 16. März

14.00–18.00 Osterkerzenbasteln im Pfarreiheim, Zimmer 1

Sonntag, 19. März

10.45 ökumenischer Suppentag im Timotheuszentrum der ref. Kirchgemeinde, anschliessend Suppenessen

18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

Dienstag, 21. März

Ab 14.30 Dienstagskaffee im Pfarreisaal

Freitag, 24. März

15.00 Gottesdienst mit Kommunion im APH Wollmatt

18.30 GV der Frauengemeinschaft im Pfarreisaal

GEMPEN

Sonntag, 12. März

9.15 Gottesdienst mit Eucharistie, Gest. JM für Josef und Hulda Berger-Ehrsam

HOCHWALD

Sonntag, 12. März

10.45 ökumenischer Gottesdienst, mitgestaltet vom Chor Voce Viva, anschliessend Risottoessen

Mittwoch, 15. März

19.00 Kreuzwegandacht

Sonntag, 19. März

9.15 Gottesdienst mit Eucharistie

SEELSORGEVERBAND

Die Kollekten sind bestimmt

12. März: Epiphanieopfer

19. März: Hochwald: Fastenopfer/Brot für alle

Rägebogechirche

Pfarreisaal Dornach, 12. März, 10.45 Uhr

Da fand ein Mann einen Schatz im Acker … und was hat der mit der Fastenzeit zu tun?

Darauf möchten wir uns in einer kreativen, stimmungsvollen Stunde mitein-

ander einlassen. Geeignet für Menschen aller Grössen und jeden Alters.

Fasten- und Verzichtswoche für Gesunde, 13. bis 17. März

Eine Woche ohne feste Nahrung, mit Säften, Tees, Gemüsebrühe und Wasser, ein bewusstes Verzichten. Wie in den vergangenen Jahren wird die Woche von Claudia Schuler begleitet. All abendlich wird sie zum Thema: *«Der christliche Segen – eine notwendige Geste in einer zerbrechlichen Welt»* Gedanken und Impulse an uns weitergeben.

Neu bieten wir für alle, die nicht fasten können oder wollen, aber auf irgendeine Art verzichten möchten, die Möglichkeit an, an den thematischen Treffen teilzunehmen.

Anmeldung für die Fastenwoche oder Verzichtswoche bis 10. März an:
Katholisches Pfarramt
Bruggweg 106
E-Mail sekretariat@dogeho.ch
Telefon 061 701 16 33, oder per
E-Mail claudia.schuler@intergga.ch

Mitmachkirche – ein neues Format für Menschen jedes Alters

Am Sonntag, 26. März, um 17.00 Uhr findet die 2. Mitmachkirche statt. Nach dem gemeinsamen Feiern, Singen und Beten werden wir gemeinsam kochen und essen.

Communio in allen Facetten. Herzliche Einladung.

Dornach

Dienstagskaffee

Die Frauengemeinschaft bietet einmal im Monat den Dienstagskaffee an. Dazu sind alle Gemeindemitglieder eingeladen, um gemütlich bei Kaffee und Tee zu plaudern oder je nach Lust und Laune zu spielen.

Am 21. März, von 14.30 bis 17.00 Uhr ist es wieder so weit. Herzliche Einladung an alle!

Vorstand der Frauengemeinschaft

GV Frauengemeinschaft

Freitag, 24. März, 18.30 Uhr im Pfarreisaal. Im Anschluss an die GV sind alle zu einem Imbiss eingeladen.

Damit wir die GV planen können, brauchen wir deine Anmeldung bis 20. März an Elisabeth Kunz, Unt. Zielweg. 17, 4143 Dornach, Telefon 061 701 66 86, E-Mail kunz.winkler@breitband.ch.

Frauengemeinschaft

Gempen

Ökumenischer Gottesdienst und Risottotag, 26. März, 10.45 Uhr

Ein besonderer Dank gilt allen, die in der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes und des Risotto-

essens Hand anlegen. Sehr gerne nehmen wir Kuchenspenden entgegen. Diese können vor dem Gottesdienst ab 10.00 Uhr im Feuerwehrmagazin abgegeben werden. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Hochwald

Ökumenischer Gottesdienst und Risottotag

12. März, 10.45 Uhr

Herzlichen Dank allen, die in der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes und des Risottoessens Hand anlegen und speziell Bruno Vögtli für den Lead. Kuchenspenden oder Süssigkeiten, die Sie vor dem Gottesdienst ab 10.00 Uhr im Hobelträff abgeben können, sind sehr willkommen. Vielen Dank im Voraus. So möge unser gemeinsamer Einsatz zum Segen werden für die Menschen in den unterstützten Projekten.

Pfarreisekretariat
Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch
www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach
Robert Alge, Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam
Basil Schweri, Gemeindeleiter
Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch

Seelsorgeverband Angenstein

Wo war eigentlich Josef?

Esther Sartoretti

Jesus hat die Welt erlöst, seine Mutter half ihm dabei. Und was, bitteschön, hat sein Vater die ganze Zeit gemacht? Julia Karnick hat über einen unauffälligen, ganz erstaunlichen Mann einen Artikel verfasst. Ihre Gedanken, die uns ein ganz offenes Bild des Kirchenpatrons von Aesch zeichnen, gebe ich gerne in einer Kurzfassung wieder. Jesus und Maria kommen immer wieder in der Erfolgsgeschichte des Christentums vor. Würde man sie heute interviewen, würde Maria wahrscheinlich sagen: «Ich wusste von Anfang an, dass mein Sohn etwas Besonderes ist, ich habe immer an ihn geglaubt! » Bei Jesus könnte es tönen: «Aber ohne deine Unterstützung hätte ich es nie so weit gebracht. Danke, Mama!» Was würden die beiden denn antworten, wenn man sie nach Josef fragt? Ist er wohl der älteste und prominenteste Vertreter einer Gruppe, von denen die Soziologen so gerne als «abwesenden Väter» sprechen, wenn sie über «moderne» Väter sprechen die vielbeschäftigt sind? Oder würde er gar als stiller Held durchgehen? Wird sein Abseitsstehen an der Krippe ein Zeichen dafür, dass er für Menschen im Abseits als Schutzpatron da ist? Er hielt sich im Hintergrund, ist einfach da, wenn man ihn braucht. Er war da, als Jesus in seiner «Pubertät» einfach mal drei Tage weg war, hat sich gekümmert, ihn zusammen mit Maria gesucht. Ja, es ist gut, wenn wir uns Gedanken machen, auch wenn wir fast nichts von ihm wissen. Auch er kann uns einen Weg im Leben zeigen: Müssen wir alles was war, auch gutheissen? Oder dürfen wir «modern» unseren Weg in eine neue Richtung leiten? Er hat Maria nicht verstossen, er hat eine andere, bessere Lösung gefunden. Ist es gut, wenn wir im Rampenlicht stehen, oder dürfen wir auch im Hintergrund, als ruhender Pool bestehen?

Übrigens, Josef war längst nicht der einzige Mann in seiner Zeit, der einen himmlischen «Stiefsohn» grossgezogen hat. Der Perserkönig Kyros II., Alexander der Grosse und Kaiser Augustus sollen, so liest man in den Schriften, irdische Mütter und göttliche Väter gehabt haben. Es lohnt sich, sich über den Kirchenpatron von Aesch Gedanken zu machen. Ich wünsche viel Freude dabei. *Esther Sartoretti, Religionspädagogin*

SEELSORGEVERBAND

Wir gratulieren

Am 14. März feiert Irma Giger ihren 91. Geburtstag in Aesch. Ihren 93. Geburtstag feiert Helena Odermatt am 16. März in Aesch. Josef Meier feiert seinen 91. Geburtstag am 17. März in Aesch. Seinen 90. Geburtstag feiert Marcel Häring am 22. März in Aesch. Am 24. März feiert Max Giger in Aesch seinen 92. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren zu ihrem Geburtstag und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. *Das Seelsorgeteam*

Elternabend Erstkommunion

Es freut mich, am Elternabend der Erstkommunionkinder am 14. März um 19.30 Uhr die letzten Informationen zur Erstkommunion weiterzugeben.

Gleichzeitig informiere ich Sie über das grosse Angebot, das wir über die Ostertage anbieten. *Esther Sartoretti*

Mit jeder Rose Gutes tun

«Die schönste Rose duftet nicht für sich», sagt ein Sprichwort. Mit der Rosenaktion geht ihre Wirkung weit über die Landesgrenzen hinaus. An über 400 Orten schweizweit verkaufen Freiwillige Fairtrade-Rosen für 5 Franken zugunsten von Fastenaktion und Brot für alle. Mit dem Erlös können sich Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gegen den Klimawandel wappnen.

Karin Meyer

Am Samstag, 18. März, verkauft ein ökumenisches Team von Freiwilligen von 8.00 bis ca. 12.30 Uhr auf dem Dorfplatz vor Migros und Coop die besonderen Blumen.

Gemeinsam Eier färben und Osterbäumchen gestalten

In Pfeffingen werden traditionell in der Osternacht und im Ostergottesdienst gefärbte Eier verteilt. Dafür wollen wir mit Kindern und Erwachsenen am 1. April von 11 bis 13 Uhr im Gemeindesaal Pfeffingen Eier färben. Doch auch als Familie soll man nicht mit leeren Händen nach Hause gehen. Wir bieten die Möglichkeit, als Familie ein Osterbäumchen zu gestalten. Damit wir planen können, ist eine Anmeldung bis am 19. März per E-Mail an carmen.roos@rkk-angenstein.ch erforderlich. Weiter Infos auf unserer Homepage.

Wir suchen eine Religionslehrperson

Wir sind ökumenisch unterwegs im Schulbetrieb und suchen infolge Pensionierung für nächstes Schuljahr eine Religionslehrperson. Fühlen Sie sich angesprochen und haben eine Ausbildung, OekModula oder gleichwertig, melden Sie sich bitte bei uns. Die Stelle ist bei uns auf der Homepage ausgeschrieben. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bei Esther Sartoretti, E-Mail esther.sartoretti@rkk-angenstein.ch.

Verbandsratssitzung vom 14. Februar Blick zurück und ins Licht am Ende des Tunnels

Die erste Verbandsratssitzung im Jahr 2023 war dem Rück- und Ausblick auf eine durch uns neugestaltete Realität gewidmet. Am 2. und 3. Juli 2021 fand unsere Klausurtagung zum Thema «Seelsorgeverband Angenstein: quo vadis» (wohin soll unser Weg führen) in Delsberg statt. Damals war uns nicht bewusst, wie wichtig diese Weichenstellung für die Zukunft unseres Seelsorgeverbandes ist. Die entwickelte Vision ist seither unser Kompass, unser Leuchtturm sowie die Basis unseres pastoralen Konzeptes. Als wichtigste Aufgabe hatten wir die Anstellung einer Pfarreimanagerin definiert.

An der Verbandsratssitzung war daher neben dem Infoaustausch der drei Kirchgemeinden, dem provisorischen Abschluss 2022, der pastoralen Vision 2025, das Traktandum «365 Tage Andrea Vonlanthen» das zentrale Thema auf unserer Agenda. Im vergangenen Jahr hat uns die Pfarreimanagerin und seit Oktober auch vom Bischof ernannte Koordinatorin aufgezeigt, dass die Neuausrichtung unserer Organisation, bedingt durch Pensionierung und die aktuelle Situation der Kirchen, die richtige Entscheidung war. Andrea Vonlanthen führt unsere Pfarreien mit grossem Engagement und leistet einen enormen Einsatz. Ihre Empathie für die Mitmenschen und das Feu sacré für ihre Tätigkeit sind ansteckend. Wir sind überzeugt, mit ihr die richtige Persönlichkeit für das Meistern der heutigen und zukünftigen Herausforderungen gefunden zu haben. Dank der Weitsicht unseres Bischofs Felix für das Rollenverständnis «Frau und Aufgaben in der Kirche» sind wir im Bistum Basel auf gutem Weg.

Die Zahlen der Rechnung 2022, welche bis auf einige Abschlussbuchungen vorliegen, waren daher eher nebensächlich. Es ist aber sehr erfreulich, ein fast identisches Ergebnis wie in den Vorjahren ausweisen und aufzeigen zu können. Das bedeutet, dass wir die Kosten im Griff haben. Dies ist auch weiterhin wichtig, da die Ertragsseite der Kirchgemeinden durch die Kirchenaustritte kontinuierlich reduziert wird. Mit der Vision 2025 soll eine Reorganisation der Pfarreiorganisation angepackt werden, welche alle Bedürfnisse berücksichtigt sowie den pastoralen und staatsrechtlichen Perspektiven gerecht wird. Zusammen mit den Pfarreiräten werden wir die Anpassungen sukzessive umsetzen.

Isabelle Maurer, Franz Vogel und Jürg Vögtlin

Aesch

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Arnold Thomann, geboren 1934.

Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

GV kath. Frauenverein am 21. März

Wir laden alle Vereinsmitglieder herzlich zur 148. Generalversammlung am Dienstag, 21. März, ein. Um 18 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Kirche, 18.30 Uhr Apéro, 19 Uhr Versammlung im Pfarreiheim. Um uns die Planung zu erleichtern, bitten wir um eure Anmeldung an Ursi Spaar, Tel. 079 258 30 64 oder E-Mail su.spaar@intergga.ch. Wer möchte, wird daheim abgeholt und wieder heimgefahren. Wir freuen uns, viele Mitgliedsfrauen an der Versammlung und beim anschliessenden Imbiss zu treffen. *Vorstand Kath. Frauenverein Aesch*

Halbtagesausflug in die Bandfabrik Breitenbach

In über 100 Jahren hat sich der Betrieb vom Hut- und Haarbänderhersteller

zum Marktführer im Schleifenbereich für die Schokoladenindustrie entwickelt (Details auf unserer Homepage). Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Dienstag, 28. März, 9.00 Uhr Bhf Aesch. Anmeldung an Barbara Hauser, Telefon 061 753 12 40, 079 820 77 01 oder E-Mail barbara@hauser.bz.

Orgelrevision in St. Joseph Aesch

Ist dies denn nötig, wo doch die Orgel ganz gut tönt, zuweilen auch recht kräftig…? Ja, wie halten wir es mit unseren Autos, PCs, Immobilien etc.? Ist nach 100 000 km nicht ein umfassender Service, ein Update oder nach 30 bis 40 Jahren eine Renovation fällig? Sicherlich eine Frage der Werterhaltung. Und im Fall einer Pfeifenorgel – dem Kircheninstrument per se – ist nach einem Vierteljahrhundert eine Revision nur angebracht!

Nun, nachdem sich die Orgelbauer ihre «Werkstatt» auf der Empore eingerichtet hatten, waren auch schon sämtliche Pfeifen des Pedalwerks (im separaten Gehäuse, hinter dem Haupt- und Brustwerk/Prospekt) in der ersten Woche ausgebaut und nach Reinigung und Kontrolle wieder zum Einbau bereit. Mit dem Entfernen der Pfeifen war die Windlade besser zugänglich und konnte auf allfällige Schäden/Abnutzungen überprüft werden. Dasselbe gilt hier in Aesch auch für die Magazinbälge, welche die gleichmässige Windversorgung der Orgel sicherstellen. Sie wurden auf Funktionstüchtigkeit überprüft und – wo nötig – brüchig gewordene Lederteile repariert oder ersetzt. Dasselbe Prozedere erfolgte dann auch für die Pfeifen des Haupt- und Brustwerks, welche aus dem Hauptgehäuse (Prospekt) zur Reinigung und Überprüfung ausgebaut wurden. Es sind die Register (= Pfeifenreihen derselben Bauart, Tonlage und Klangfarbe), welche mittels der beiden Manuale (also mit den Händen, im Gegensatz zum Pedal mit den Füssen) zum Klingen gebracht werden. Während Jahren angesammelter Staub in den Pfeifen beeinträchtigt die Tonerzeugung und den Klang, weshalb Pfeife für Pfeife gereinigt wird. Die freigelegten «Herzstücke» der Orgel – die Windladen – konnten nun auf verdeckte Schäden/Abnutzungen untersucht werden. Durch die Windlade wird der Orgelwind (Luft) zu den Pfeifen freigegeben, gemäss den gewählten Registern und Tastendruck mit Hand und Fuss des/der Organisten/in am Spieltisch. Die Verbindung Taste zum Spielventil, ebenso Registerzug zur Registerschleife in der Windlade, erfolgt in dieser Orgel mechanisch, weshalb man hier von einer mechanischen Spiel- und Registertraktur spricht. Was sonst nur tönend/hörend wahrzunehmen ist, lag nun nach Registern geordnet auf der Empore: gegen 1500 Lippen- und Zungenpfeifen verschiedener Bauart aus Metall oder Holz! Das Material, sowie der Durchmesser (Mensur) der Pfeifen ergeben den spezifischen Ausdruck und die Klangfarbe eines Registers; die Pfeifenlänge bestimmt die Tonhöhe: lange tönen tief, hoch und höher klingen sie, je kleiner sie sind.

Pfarramt

Anfang März wurde mittels Flyern auf öffentliche Führungen hingewiesen, an welchen die Orgelbauer Interessierten über die laufenden Arbeiten Auskunft gaben. Wenn dieser Artikel erscheint, wird die Orgel wieder grösstenteils zusammengebaut und der Orgelbauer wohl schon am Stimmen sein. Gerne hoffen wir, Ihnen mit diesen Erläuterungen unser Kircheninstrument näher gebracht zu haben. Jetzt schon ein grosses Dankeschön an die Orgelbauer unter der Leitung von Johannes Röhrig und Claire Paratte für die kompetente und feinfühlige Revisionsarbeit.

Auf erneutes Erklingen unserer Metzlerorgel an Ostern freut sich für die Pfarrei Aesch *Franz Ringwald, Organist*

AGENDA

Samstag, 11. März
17.15 Wortgottesdienst mit Kommunion mit Kirchenchor in Pfeffingen
Gest. Jahrzeit für Juliana Währy-Schneider, Ernst und Luzia Jeger-Keller, Josef und Hedwig Schneider-Fohrler und Walter Schneider

3. Fastensonntag
Sonntag, 12. März
9.45 Wortgottesdienst mit Kommunion in Aesch
11.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen
17.00 Hl. Messe mit integrieter Bussfeier in Aesch
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Montag, 13. März
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 14. März
9.15 Eltern-Kind-Morgen im Pfarreizentrum Duggingen
18.00 Schülergottesdienst in Pfeffingen
19.00 Kirchgemeinderatssitzung Pfeffingen
19.30 Erstkommunion: Elternabend im Pfarreiheim Aesch

Mittwoch, 15. März
8.10 Pilgerwanderung ab Bahnhof Aesch
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Donnerstag, 16. März
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 17. März
9.00 Krabbeltreff Leiterwägeli in der Pfarrstube Pfeffingen

Samstag, 18. März
Ab 8.00 Rosenverkauf im Dorfzentrum Aesch
17.15 Eucharistiefeier zum Patrozinium des hl. Josef mit Cäcilienchor, anschliessend Apéro im Pfarrhof Aesch
Gest. Jahrzeit für Roger Müller-Stebler, Zenaida Sticher-Sison und Jennifer Sticher, Dora Duss-Kuhn, Cecilia und Ernst Pfiffner-Schmid, Werner Stempfel-Brülisauer, Andrea Canonica-Ruf, Alice und Laurenz Häfliger-Schorr

4. Fastensonntag
Sonntag, 19. März
9.45 Wortgottesdienst mit Kommunion in Duggingen.
Gest. Jahrzeit für Louise Dürrenberger-Huber und Kinder und Ludwig Dürrenberger, Paul und Lilly Lorentz-Saladin
11.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Montag, 20. März
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 21. März
18.00 Gottesdienst und Schülergottesdienst mit Eucharistiefeier in Aesch
19.00 GV Katholischer Frauenverein Aesch im Pfarreiheim Aesch

Mittwoch, 22. März
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
16.45 Rosenkrangebet in Pfeffingen

Donnerstag, 23. März
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Duggingen

Eltern-Kind-Morgen

Der nächste Anlass findet am Dienstag, 14. März, von 9.15 bis 10.45 Uhr statt. Eingeladen sind alle Dugginger Mamis, Papis oder Grosseltern mit Kindern, die noch nicht im Kindergarten sind. Anmeldung: Denise Ammon, Telefon 079 395 21 17.

Pfeffingen

Krabbeltreff «Leiterwägeli»

Am 17. März findet im Pfarrhaus der nächste Krabbeltreff statt. Kinder bis zum Kindergartenalter und ihre Mamis/Papis treffen sich von 9 bis 11 Uhr zum Spielen und gemeinsamen Austausch.

Fasnachtsgottesdienst

Die Pfluume-Pfupfer sorgten beim Fasnachtsgottesdienst für die musikalische Note, während Guido von Däniken den Anwesenden vor Augen führte, wie das Fasnachtssujet «Aesch stramplet mit» im Alltag immer wieder von uns allen umgesetzt wird.

Walter Bochsler zeigte auf, dass das Basler Sujet «zämme im Taggt» vielen, auf der ganzen Welt aus dem «Taggt» geratenen Angelegenheiten, gut tun würde.

Die Schnitzelbänggler rundeten den schönen Gottesdienst mit Satire und viel Humor ab. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für die gelungene Einstimmung auf die Fasnacht.

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband
Andrea Vonlanthen, Koordinatorin
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Kuba Beroud, Jugendseelsorger, RPI
Urs Henner, Jugendarbeiter

Sekretariat Aesch und Duggingen
Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen
Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen
Aesch: K. Kaqinari, 079 306 03 55
Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

Pastoralraum Birstal

Pastoralraum

Verschiedene fastenzeitliche Angebote im Birstal

1. Dienstag, 7. März, 19.30 Uhr
Kloster Dornach
Anbaumethoden gegen Hunger
Klimaextreme gefährden den Anbau von Nahrungsmitteln. Dies trifft Kleinbauern im globalen Süden mit Hunger und Ungerechtigkeit: Die, die am wenigsten zur Klimaerhitzung beitragen, leiden am meisten darunter.
Agrarökologie als Anbaumethode wird von Fastenaktion gefördert und unterstützt die Menschen in ihrer Nahrungssicherung. Mit Christa Suter von Fastenaktion.

2. Donnerstag, 16. März, 19.00 Uhr
kath. Kirche Münchenstein
Dein blaues Wunder
Der blaue Planet, unsere Erde als wunderbare Schöpfung Gottes, bildet das Zentrum des diesjährigen Meditationstuchs zur Fastenzeit. Eine Entdeckungsreise mit Wort und Musik und Stille.

3. Donnerstag, 23. März, 19.00 Uhr
Dom Arlesheim
Südsudan – Christentum im jüngsten Staat der Welt
Pater Gregor Schmidt (*1973 Berlin; Orden der Combonianer) wirkt seit 2009 im Südsudan.
Pater Gregor wird die Messe feiern im Dom und anschliessend über die Situation der Kirche und Christenheit im Südsudan berichten.
Alle sind dazu herzlich eingeladen.

4. Samstag, 25. März, 17.30 Uhr
kath. Kirche Reinach
Woran glaubst du? Wofür stehst du? Was ist dir wichtig?
Ein Jugendgottesdienst der anderen Art mit Vikar Nicolas und Diakon Marek. Musik und Gesang: Kevin-Band. Alle sind herzlich eingeladen.

5. Karfreitag, 7. April, 13.30 Uhr
Bahnhof Aesch
Mit dem Velo unterwegs sein
Jesus am Karfreitag begleiten, ihm am Kreuz begegnen, seinen Standpunkt wahrnehmen und mit dem eigenen Leben in Verbindung bringen, soll unser Leitfaden sein. Für Jugendliche, jung Gebliebene und Erwachsene mit minimaler Kondition und einem Velo sind herzlich dazu eingeladen. Wir sind bei jedem Wetter ca. zwei Stunden unterwegs.

6. Osternacht, 8. April, 20.30 Uhr
kath. Kirche Duggingen
Feuer und Flamme
Sinnreiche Out-und-indoor-Osternachtsfeier mit Osterfeuer, Osterbotschaft und Ostermusik (Orgel und Trompete).
Kinder und Familien sind besonders eingeladen.

Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Battesimo
Domenica 19 marzo, alle ore 11.30, nella Parrocchia di Liestal, riceverà il sacramento del Battesimo il piccolo Figueiredo Garcia Alessandro Amilcar. Auguri e felicitazioni alla famiglia.

Liturgia penitenziale a Mariastein
Domenica 26 marzo, alle ore 16.00, nel santuario di Mariastein avrà luogo una liturgia penitenziale con la possibilità della *confessione individuale* in preparazione alla Santa Pasqua.

Ritorna la zeppolata – ma di sabato
Eccezionalmente di sabato, il 25 marzo, alle ore 17.00 a Sissach, celebreremo la Messa, e poi festeggeremo con la tradizionale zeppolata di San Giuseppe nel Centro.
Siete tutti invitati a partecipare!

Terza Domenica di Quaresima
Il simbolo dell'acqua domina la liturgia di oggi. Gli Israeliti nel deserto hanno avuto sete, e in questo modo, pur nelle difficoltà di fede, hanno fatto esperienza della provvidenza di Dio, che li accompagnava anche nel deserto.
Nell'episodio del vangelo, Gesù si avvicina a una donna segnata dalla vita e desiderosa di capirne il senso, e offre se stesso come simbolica fonte di un'acqua viva che sgorga per sempre nel cuore dell'uomo; così la samaritana è condotta gradualmente a riconoscere in lui il Messia annunciato dalle Scritture. Non solo l'incontro con Gesù sazia la sua sete di senso, ma la trasforma in apostola verso i suoi concittadini.
Paolo ci aiuta a identificare quest'acqua viva con lo Spirito: versato nel cuore dei credenti, comunica loro l'amore di Dio e permette di instaurare un nuovo rapporto filiale con lui.

Quarta Domenica di Quaresima
Il progetto di salvezza di Dio supera le attese dell'uomo, e chiede di essere accolto con profonda fiducia soprattutto quando si allontana dal nostro «buonsenso» e dalla nostra comprensione. Davide ne è un esempio: viene scelto come re per libera iniziativa di Dio, a preferenza dei suoi fratelli, apparentemente più adatti di lui.
Il cieco nato del vangelo, senza alcuna istruzione e considerato peccatore, riesce a riconoscere l'identità profonda di Gesù a partire dalla propria esperienza di uomo risanato da un gesto di amore. E' l'amore ricevuto da Gesù che riesce a fargli leggere la realtà sotto una luce nuova, per farsi poi testimone della presenza di Dio nel mondo (vangelo). Paolo ricorda ai credenti di Efeso che chi è stato illuminato dalla luce di Cristo non può più considerare la realtà a partire dalle logiche del mondo, ma è chiamato a vivere di luce divina e a comportarsi di conseguenza.

AGENDA

Domenica 12 marzo
Terza Domenica di Quaresima
Liestal
11.30 Santa Messa
Sissach
17.00 Santa Messa
Mercoledì 15 marzo
Sissach
17.00 Santa Messa
Giovedì 16 marzo
Liestal
18.00 Santa Messa
Sabato 18 marzo
Oberdorf
18.00 Santa Messa
Domenica 19 marzo
San Giuseppe
Quarta Domenica di Quaresima
Sissach
9.30 Solenne santa Messa del Patrono della parrocchia di Sissach
Liestal
11.30 Santa Messa
Mercoledì 22 marzo
Sissach
17.00 Santa Messa
Giovedì 23 marzo
Liestal
18.00 Santa Messa

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono
Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20
4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00
076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00
061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch